

Vom Baum zum Brett

Schüler testen beim Walderlebnistag ihr Wissen und Können rund um den Baum



von Dieter Krug

Rodewisch. „Vom Baum zum Brett“. Ein langer Weg, mussten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Friedrich-Schiller-Grundschule Rodewisch feststellen. Zusammen mit ihren Lehrern trafen sie sich im Landkreiswald am Klinikum Rodewisch zu einem Walderlebnistag. An verschiedenen Stationen, die Mitarbeiter der Forstbehörde der Landkreisverwaltung vorbereitet hatten, durften die 60 Mädchen und Jungen Wald mit allen Sinnen erleben und genießen. Paul Krohschopf mühte sich mit seinen Klassenkameraden beim Hacken von Löchern ab, in die sie anschließend junge Bäume pflanzten. Axel Fabian von der Forstbehörde, der den Kindern

viel über das Baumwachstum erzählte, hatte Vogelkirschen mitgebracht. Sie blühen im Frühjahr kräftig und bringen an den Waldrand zum nahen Klinikgelände Farbe, an der sich Patienten beim Spaziergang dann erfreuen sollen. Mit dem Pflanzen von standortgerechten heimischen Bäumen, werde zudem ein wichtiger Grundstein für ökologisch und ökonomisch wertvolle Wälder geschaffen. Gleichzeitig lud er die Kinder dazu ein, in den nächsten Jahren das Baumwachstum der Setzlinge im der Schule nahe gelegenen Waldgebiet zu verfolgen. Im Stationsbetrieb ging es dann weiter zur Waldarbeit und zur Holzrückung mit dem Pferd, bevor die Kids ihr Wissen beim Waldmemory testen durften. Kay und Luca machten beim Umgang

mit der Schrotsäge eine gute Figur. Darin waren sich die Waldarbeiter einig. Doch bevor so richtig losgesägt wird, ist eine „Baumansprache“ notwendig, erfuhren die wissbegierigen Schüler. Denn die Höhe des Baumes, seine Fallrichtung und die Schnitfführung müssen exakt festgelegt sein, dafür braucht es keine Rede wie viele dachten, aber jede Menge Wissen um Wald und Baum. Für den Schulleiter Gunter Konrad ist die Arbeit mit den Schülern in der Natur ein wichtiger Bestandteil des Lernens und fest im Schuljahr eingeplant. Schließlich sollen sie wissen wie lange es dauert bis ein Baum gewachsen ist und welche wichtige Rolle der Rohstoff Holz im täglichen Leben spielt.

Kay und Luca übten sich an der Schrotsäge und machten dabei eine gute Figur, meinten die Forstarbeiter.

Foto: Dieter Krug